

Rezensionen FNP

[Pressearchiv](#) > [Frankfurter Neue Presse](#) > [07.01.2012](#) > Merlins kriminalistisches Gespür Zwölfjähriger lässt...

Frankfurter
Neue Presse

Merlins kriminalistisches Gespür Zwölfjähriger lässt seine erste Geschichte in Nieder-Eschbach spielen

Frankfurter Neue Presse vom 07.01.2012 / Lokales

Nieder-Eschbach. Im Papageienhochhaus herrscht dicke Luft. Und das nicht nur, weil es in der Wohnung von Tom und Max nach Hausmüll riecht. "Wenn ihr aufs Maul haben wollt, müsst ihr es schon mit unserer ganzen Gang aufnehmen", ereifert sich Otto. Denn Tom und Max haben das Geheimquartier der vierköpfigen Detektivbande leichtfertig an Albert und Kakerlaken Kalle verraten, die gerade aus der Strafanstalt in Butzbach ausgebrochen sind. "Tivaro in Gefahr" heißt Merlin Salzburgs erster Jugendkrimi, in dem der erst zwölfjährige Autor seine vier Helden vom Ben-Gurion-Ring in ein spannendes Abenteuer schickt: Tivaro, Otto, Nico und Jojo haben es nämlich auf die ...

Merlin bringt drittes Buch heraus

Erstellt: 05.04.2016 Aktualisiert: 15.11.2018, 06:48 Uhr

Von: Gernot Gottwals



Für die Vollendung seiner Sommertrilogie hat Krimiautor Merlin T. Salzburg besonders lange gebraucht. Doch nun ist „Erst Topf, dann Kopf?“ im Handel erhältlich. © Heike Lyding

Der Krimiautor Merlin T. Salzburg hat seinen dritten Jugendkrimi veröffentlicht. Diesmal hat er sich von einem wirklichen Mord am Ben-Gurion-Ring inspirieren lassen.

Seine Karriere hat Merlin T. Salzburg (17) gut durchgeplant: Nach „Tivaro in Gefahr“, den Hessens jüngster Krimiautor im Alter von nur zwölf Jahren geschrieben hat, und „Drei Schlüssel zum König“ wollte er den dritten Roman „Immer am Ball“ pünktlich zur Fußball-WM 2014 herausbringen – ein Titel, der auch durchaus zu seiner eigenen Zielstrebigkeit passt. Doch dann wird Merlin von der Wirklichkeit überholt. „Ich lief die Einkaufspassage am Bügel hinunter, sah die Absperrungen an der katholischen Kirche und die Männer vom SEK, die unten am Weiher etwas mit einer Plane abdeckten und wegtrugen.“

Das „Etwas“ war ein lebloser Körper, genauer gesagt die Leiche des Rockers Kibrom T., der am 2. April 2014 von einem Widersacher mit 22 Schüssen regelrecht hingerichtet wurde – genau einen Tag nach Merlins Geburtstag. „Ich stand schon ziemlich unter Schock und hatte auch Angst vor dem Täter, zumal die Leute vom SEK auch im Umfeld unserer Wohnung nach ihm suchten.“ Dass sich der Mörder noch am selben Tag stellen würde, konnte Merlin da noch nicht wissen. „Doch schon damals war mir klar, dass ich das erstmal verarbeiten muss, bevor ich weiterschreiben kann.“

Ein paar Monate später erklärte Merlin bei seiner Lesung in der Stadtteilbücherei Niederrad, dass der Fußballkrimi vorerst nicht erscheinen werde – doch am Ball würde er trotzdem bleiben und sein jugendliches Detektiv-Quartett Tivaro, Otto, Nico und Jojo bald in einem neuen Fall ermitteln lassen. Das tut „O 4“ nun in seinem neuen Roman mit dem etwas makabren Titel „Erst Zopf, dann Kopf“: Eine Anspielung auf den Erpresserbrief, der auf die Entführung von Tivaros jüngerer Schwester Sabrina folgt, und die Vollendung der Sommertrilogie von Merlins drei Jugendkrimis (bei Jugend Buchwelten für 21,90 Euro erhältlich), der bald eine Wintertrilogie folgen soll.

Überfall am Flughafen

Doch bevor es zur Entführung kommt, wird Tivaros Vater Roland Kirchner zunächst nach seiner norwegischen Geschäftsreise am Frankfurter Flughafen überfallen. Die Täter flüchten mit einem Rucksack, in dem sie zwei Kilo Kokain vermuten. „Die Ankunft am Flughafen habe ich aus dem Fußballkrimi übernommen und abgewandelt, die untergeschobenen Drogen sind durch den Mord am Bügel inspiriert“, verrät Merlin. Ebenso wie der Weiher, der vom ursprünglichen Tatort zum Fluchttort beim finalen Showdown mutiert.

Neu in Merlins drittem Krimi sind auch gewisse Reibereien unter den vier Jungdetektiven. „Denn Otto ist in Tivaros jüngere Schwester Sabrina verliebt, während Nico als Sohn eines Polizeikommissars lieber eigene Ermittlungen anstellt“, erklärt Merlin, und dabei an einem Bolzplatz prompt an Tom und Max gerate, die ihn mit etwas „Gras“ als neuen Dealer anfüttern wollen. Was Nico freilich ausnutzt, um seinen drei Kollegen zu imponieren. Wird sich „O 4“ zusammenraufen, um den Fall aufzuklären und Sabrina aus den Händen der Entführer zu befreien?

Alte Bekannte

Sehr verdächtig erscheint dabei ein gewisser Lars Petersen – angeblich ein Arbeitskollege von Roland Kirchner, der jedoch sein sehr merkwürdiges Interesse an Sabrina zeigt. Der Kollege tummelt sich auf Sabrinas Geburtstagsparty, bei der auch ein Fußball-Länderspiel läuft. Dort tauchen auch alte Bekannte auf, die mit ihrer Unbeholfenheit schon in früheren Krimis die Lachmuskel strapazierten: Zu ihnen gehört Holger, der zum stolzen Marktleiter aufgestiegene Lebensgefährte von Ottos Mutter Brigitte, und Tivaros dicke Englischlehrerin Miss Körner.<https://audyem.com/>

Eine bedeutende Wendung nimmt der Fall, als Tivaro und Otto Herrn Pedersen im Steigenberger Hotel in Bad Homburg zur Rede stellen. Denn zwischenzeitig hat die Polizei die Spur des Bankräubers Albert Polochski aufgenommen, den „O 4“ bereits im ersten Krimi gestellt hat. Welcher Zusammenhang zwischen den beiden Männern besteht und was am Weiher passiert, wird noch nicht verraten. „Es wird allerdings niemand umgebracht, denn es ist ja ein Jugendkrimi, der sich auch an Zehnjährige richtet“, sichert Merlin zu.

Er schließt auch nicht aus, dass er den angefangenen Fußballkrimi, der sich um illegale Wetten dreht, in seine winterliche Trilogie einbauen wird. Derweil denkt der Zwölftklässler, der langsam auf sein Abitur zusteuert, auch über seine eigene Zukunft nach. „Ich möchte gerne studieren. Vielleicht etwas mit Sprachen, aber auch Jura wäre durchaus möglich.“ Dann würde sich Merlin T. Salzburg auch rechtlich um Kriminalfälle kümmern – doch auch als Autor möchte er gerne weiterarbeiten.

„Erst Zopf, dann Kopf“ ist beim Frankfurter Buchwelten Verlag (Jugend Buchwelten) für 9,80 Euro erhältlich.